

# Spitalorganisation 2025: Umnutzung der Spitalinfrastruktur Visp

**Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin**  
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur

**Victor Fournier, Chef der Dienststelle für Gesundheit**

**Niklaus Furger, Gemeindepräsident Visp**

**Stefan Truffer, Präfekt Bezirk Visp**

Medienorientierung vom 30. April 2019

## Rückblick

- ▲ 2014 – Staatsratsentscheid vom 10. Dezember
  - Zusammenlegung der gesamten Spitaltätigkeit im Oberwallis am Standort Brig
    - Schliessung des Spitalstandorts Visp
  
- ▲ 2016 – Staatsratsentscheid vom 20. Januar
  - Einsetzung einer Arbeitsgruppe, welche die Möglichkeit einer zukünftigen Umnutzung des Spitalgebäudes Visp formuliert
    - Infrastruktur zur Betreuung von älteren und/oder behinderten Menschen, APH, SMZ usw.
    - Räumlichkeiten für Ärzte und Gesundheitspersonen aus dem Sozialbereich, für paramedizinische Aktivitäten usw.

## Rückblick

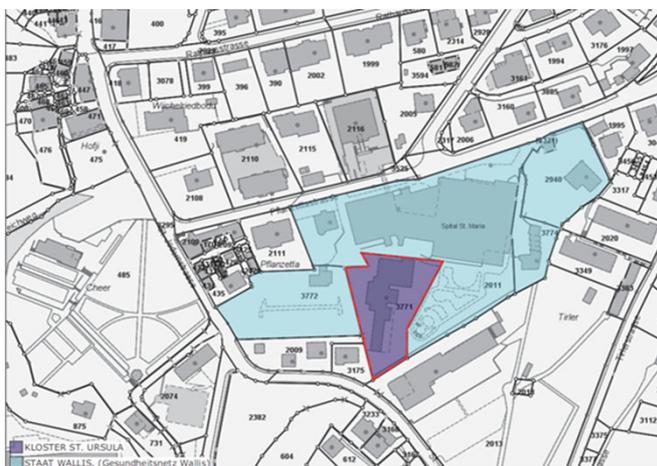
### 2016 – Staatsratsentscheid vom 20. Januar

- Mitglieder der Arbeitsgruppe

Esther Waeber-Kalbermatten	Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur
Victor Fournier	Chef der Dienststelle für Gesundheitswesen
Dr. Christian Ambord	Kantonsarzt
Amélie Wenger-Reymond	Ingenieurin der Dienststelle für Gesundheitswesen
Margot Venetz	Chefin der Koordinationsstelle für soziale Leistungen der Dienststelle für Sozialwesen
Anton Ruppen <i>später ersetzt durch Norbert Russi</i>	Dienststelle für Hochbau, Denkmäler und Archäologie
Niklaus Furger	Gemeindepräsident Visp
Thomas Anthamatten	Gemeinschreiber Visp
Stefan Truffer	Präfekt Visp
Dr. Reinhard Zenhäusern	Medizinischer Direktor des Spitalzentrums Oberwallis
Kilian Ambord	Direktor Pflege und MTT des Spitalzentrums Oberwallis
Willy Loretan	Geschäftsleiter des sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis
Dr. Roger Studer <i>später ersetzt durch Dr. Michael Lehner</i>	Präsident der Oberwalliser Ärztesellschaft (OWAeG)

## Grundlegende Informationen über das Spital Visp

### Situationsplan Spital Visp (in blau: Eigentum Kanton)



Gebäude	Parzelle
Hauptgebäude und Balfrinhaus	2011
Parkplatz und Garage technischer Dienst	3772
Assistentenhaus	3774
Haus Z'Brun	2138

## Grundlegende Informationen über das Spital Visp

Parzelle	Fläche m <sup>2</sup>
2011 <i>Hauptgebäude und Balfrinhaus</i>	8'322
2940 <i>Haus Z'Brun</i>	2'138
3772 <i>Parkplatz + Garage technischer Dienst</i>	2'822
3774 <i>Assistentenhaus</i>	990
<b>Total</b>	<b>14'272</b>

### ▀ Parzelle 3771

- **Liegenschaftsbesitzerin Kloster St. Ursula**
  - derzeit von HES-SO und SZO verwendet
  - Fläche: 2'418m<sup>2</sup>



Ursprungshaus um 1934



Neubau 1953



Ausbauetappe Westtrakt 1973



Ausbauetappe Osttrakt 1986

## Machbarkeitsstudie



Büro Vomsattel und  
Wagner Architekten,  
Visp



Zweck: Umnutzung des Spitalgebäudes von Visp nach  
der Verlegung der Spitaltätigkeit nach Brig

## Machbarkeitsstudie

### ▲ Mögliche Umnutzung des Gebäudes

- Altersheim inklusive Cafeteria (75 Betten)
- betreute Wohnungen für ältere Personen mit Handicap (zwei Wohngruppen)
- Sozial-medizinisches Zentrum (SMZ)
- Gruppenpraxis / Gesundheitszentrum
- diverse Dienstleistungen (z. B. Physiotherapie, Coiffeur, Podologie)
- diverse Organisationen
- Kindertagesstätte KITA
- Heutiger Parkplatz und Kloster St. Ursula: zusätzlich zwei Neubauten (+Tiefgarage) mit 200 (maximal 240) Parkplätzen

### ▲ Kloster St. Ursula: Nicht im Besitz des Kantons – mögliche Umnutzung muss von der Gemeinde verhandelt werden

## Machbarkeitsstudie

Heute



VOMSATTEL WAGNER ARCHITEKTEN ETH BSA SIA

MS Umnutzung Spital Visp

Situationsplan Bestand

Medienorientierung vom 30. April 2019

CANTON DU VALAIS  
KANTON VALAIS

## Machbarkeitsstudie

Morgen



VOMSATTEL WAGNER ARCHITEKTEN ETH BSA SIA

MS Umnutzung Spital Visp

Situationsplan, Neubau Parzelle Süd

Neubau Parzelle Süd  
Zone: 0B+A  
5 Geschosse + Attika  
BGF: 4 830m<sup>2</sup>  
34 Wohnungen  
10 x 4.5 Whg  
24 x 3.5 Whg

Medienorientierung vom 30. April 2019

CANTON DU VALAIS  
KANTON VALAIS

## Schatzungsbericht

- ▲ Schätzungsbericht des Experten Moritz Albrecht vom Büro Albrecht Architekten
  - Ermittelte den empfohlenen Kaufpreis für das Spitalhauptgebäude mitsamt Balfrinhaus, das Assistentenhaus und die Parkanlage
  - Basiert hauptsächlich auf der Kapitalisierung der möglichen Mieten abzüglich der Umbau- und Renovierungsarbeiten
- ▲ Vom Kanton berechneter Verkaufspreis auf Grundlage des Schätzungsberichts gilt nur, sofern der Spitalkomplex Visp an die Gemeinde Visp oder andere regionale Gemeindeverbände verkauft wird
  - Im Falle eines privaten Käufers würde sich der Verkaufswert des Spitalkomplexes Visp ändern

## Staatsratsentscheid 2019

- ▲ Um das Projekt voranzutreiben und der Gemeinde Visp eine gewisse Sicherheit zu geben, brauchte es einen Grundsatzentscheid des Staatsrates
  - ▲ Das Dossier wurde der regionalen Langzeitpflegekommission Oberwallis unterbreitet
    - Positive Vormeinung
  - ▲ Am 13. März 2019 hat der Staatsrat seinen Entscheid getroffen:
    - für den jetzigen Spitalstandort Visp und im Rahmen seiner zukünftigen und teilweisen Umnutzung als Alters- und Pflegeheim
-  **Reservierung von 75 Langzeitpflegebetten in den zukünftigen Langzeitpflegeplanungen**

## Staatsratsentscheid 2019

### ▲ Festlegung des Verkaufspreises: CHF 11'905'492.-

- **Teil Alters- und Pflegeheim**
  - Restwert der vom Kanton bei der Übertragung der Spitalinfrastrukturen im Jahr 2007 bezahlten Schulden
- **Rest des Hauptgebäudes und andere Gebäude**
  - Gemäss dem Schätzungsbericht des Experten Albrecht
- **Haus Z'Brun**
  - Gemäss denselben Übertragungsbedingungen wie 2012 und gemäss den Prinzipien der Verordnung zur Übertragung der Infrastrukturen der Spitäler vom 31. Januar 2007

## Staatsratsentscheid 2019

### ▲ Der Grosse Rat muss zunächst genehmigen:

- **Verkaufspreis des Spitalkomplexes Visp**
- **Änderung in der Verordnung über die Zusammensetzung des Spital Wallis vom 17.02.2016, in dem das Spital Visp mit dessen Schliessung aus der Zugehörigkeit zum Spital Wallis entfernt wird**

## Schlussbemerkungen

### ▲ Nächste Etappen

- Gründung einer Arbeitsgruppe «Umsetzung» durch die Gemeinde Visp
- Klärt insbesondere folgende Elemente:
  - Ankermieter – wer kommt in das neue Gebäude
  - Trägerschaft – Gemeinde Visp alleine oder mit anderen Gemeinden
  - Juristische Persönlichkeit – Aktiengesellschaft oder Stiftung
  - Finanzierbarkeit / Tragbarkeit

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**